Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =

Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und

Landmanagement

Band: 115 (2017)

Heft: 12

Artikel: Die Organisation der dualen Geomatiker-Ausbildung in der

Westschweiz

Autor: Marco, Gianni di

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-736867

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. <u>Siehe Rechtliche Hinweise.</u>

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Organisation der dualen Geomatiker-Ausbildung in der Westschweiz

Gianni Di Marco, Sekretär der ORCIG

Im Jahre 2014 beteuerte Bundesrat Johann Scheider-Ammann lautstark: «Es besteht kein Zweifel, unser auf einem dualen Prinzip aufgebautes System ist fantastisch. Und dessen Akzeptanz in unseren Unternehmen ist ebenfalls ein Erfolgsfaktor von ausschlaggebender Bedeutung.»

Neben den Berufsschulen, für welche die Kantone verantwortlich zeichnen, engagieren sich die Berufsvertreter mit den überbetrieblichen Kursen (ÜK) dafür, dass die Ausbildung möglichst praxisnah erfolgt. Damit dies effektiv funktioniert, ist es unabdingbar, dass die Ausbildungsstruktur und die Koordination der verschiedenen Akteure gut durchdacht ist (siehe Abbildung)!

In der Westschweiz werden die ÜK durch die CRAG überwacht, einer paritätischen Organisation, in der alle Kantone der Romandie vertreten sind, beobachtet von der Organisation der Arbeitswelt für Geomatiker, dem Trägerverein TVG-CH. Die Organisation der ÜK wird oft den Arbeitgeberverbänden anvertraut. Im Kanton Waadt bildet sich die Partnerschaft zwischen Unternehmen und Schulen durch die Berufsbildungskommissionen (commissions de formation professionnelle, CFP-DT). Auch hier muss sich der Arbeitgeberverband engagieren. Zu guter Letzt gilt es festzustellen, dass die Ausbildungsbewilligung durch den Berufskommissar (commissaire professionnel) bearbeitet wird, welcher eigentlich dem Arbeitgeberverband unterstellt ist.

Da die Lernenden der drei Westschweizer Kantone FR, GE und VD am selben Ort zur Schule gehen, haben sich auch die Arbeitgeberorganisationen zusammengeschlossen, um die ÜK zu organisieren. Um die Organisation noch effektiver zu gestalten sind sie dabei, einen neuen Verband ins Leben zu rufen: die organisation romande des cours interentreprises des géomaticiens, l'ORCIG. Ab dem 1. Januar 2018 wird diese dann die Organisation der ÜK der drei Kantone übernehmen.

Organisation de la formation duale de géomaticien en Suisse romande



